

# Gemeinderat

20. Wahlperiode

31. Sitzung vom 15. Dezember 2017

## Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GRin Susanne Bluma, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Peter Florianschütz, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Jörg Neumayer, MA, GR Michael Niegl, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Marcus Schober, GRin Barbara Teiber, MA, GR Christian Unger und GR Christoph Wiederkehr, BA.

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Petr Baxant, BA, GRin Ingrid Schubert, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und VBgm.in Mag. Maria Vassilakou sowie zeitweilig GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Ricarda Bianca Berger, GR Stefan Berger, GRin Birgit Hebein, GR Peter Kraus, BSc, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Rudolf Stark und GR Christoph Wiederkehr, BA.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 04224-2017/0001 - KSP/GM) GRin Susanne Bluma an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal: "Bei der Präsentation des 4. Integrations- und Diversitätsmonitors haben Sie gesagt, dass es Ihnen darum geht, genau hinzuschauen und eine Politik zu machen, die die vielen unterschiedlichen Herausforderungen sieht und angeht. Der Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor liefert dafür sehr differenzierte Fakten in den verschiedensten Handlungsfeldern. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen und welche Maßnahmen braucht es, um diese zu bewältigen?"

2. Anfrage (FSP - 04231-2017/0001 - KNE/GM) GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung:

"Im Belvedere-Stöckl soll ein Bierlokal mit bis zu 880 Verabreichungsplätzen errichtet werden, die Baubewilligung wurde bereits erteilt. Das Besondere an der geplanten Betriebsanlage ist, dass sie in der 'Kernzone Weltkulturerbe' erbaut werden soll und dass das Belvedere-Stöckl in einer Schutzzone liegt, konkret sowohl in einer Schutzzone nach

§ 7 BO für Wien als auch in einem Parkschutzgebiet nach § 4 BO für Wien. Die Nutzung des fraglichen Gebietes (SpK BB 4 im Plandokument 7574) darf somit nur unter besonderen Auflagen erfolgen. Unter anderem heißt es dazu in § 6 Abs. 6 der BO für Wien 'die Errichtung von Gast-, Beherbergungs-, Versammlungs- und Vergnügungsstätten, (...) ist dann zulässig, wenn sichergestellt ist, dass sie nicht durch Rauch, Ruß, Staub, schädliche oder üble Dünste, Niederschläge aus Dämpfen oder Abgasen, Geräusche, Wärme, Erschütterungen oder sonstige Einwirkungen, Gefahren oder den Wohnzweck beeinträchtigende Belästigungen für die Nachbarschaft herbeizuführen geeignet sind'. Die geplanten baulichen Anlagen (Schankanlage, WC-Anlage, Terrassenanlage) scheinen nach bisher verfügbaren Informationen allerdings deutlich über die erwähnten Auflagen zu gehen. Inwiefern wurde die besondere Lage des Belvedere-Stöckls in einer historischen Parkanlage und in einer Schutzzone nach § 7 BO und nach § 4 BO bei der Erteilung der Baubewilligung berücksichtigt?"

3. Anfrage (FSP - 04230-2017/0001 - KVP/GM) GRin Mag. Caroline Hungerländer an den Bürgermeister:

"Im Jahr 2005 wurde das bis dahin geltende Vormerkssystem für die Marktstand-Anmeldungen für den Wiener Christkindlmarkt am Rathausplatz dahingehend geändert, als seither der 'Verein zur Förderung des Marktgewerbes' als zentrale Stelle fungiert, der seinerseits Standgebühren für alle Stände auf Basis des Marktgebührentarifes 2006 an die Gemeinde abführt und die Standplätze in der Folge in Eigenregie weiter vermietet. Dessen Standzuteilungssystem und Gebarung sind jedoch recht intransparent. Gibt es Überlegungen Ihrerseits, das aktuelle System der 'zentralisierten' Marktstandvergabe an einem der bedeutendsten öffentlichen Plätze unserer Stadt im Rahmen der Kompetenzen der Gemeinde mit mehr Transparenz zu versehen?"

4. Anfrage (FSP - 04226-2017/0001 - KFP/GM) GR Gerhard Haslinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport:

"Das aktuelle Prostitutionsgesetz ist seit 1. November 2011 in Kraft. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Straßenprostitution in Wohngebieten verboten ist. Nach geltendem Wiener Prostitutionsgesetz ist der Betrieb von Prostitutionslokalen bewilligungspflichtig. Wie viele Prostitutionslokale waren bzw. sind mit Stichtag 31. Dezember 2016 bzw. 31. Oktober 2017 bewilligt worden?"

5. Anfrage (FSP - 04225-2017/0001 - KSP/GM) GR Peter Florianschütz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport:

"Im Zuge von 'Wien neu denken' wird soeben die gesamte IT von AKH und KAV mit der MA 14 zusammengelegt. Welche Zielvorgaben definiert die Stadt Wien für diese neu entstehende MA 1 die Informations- und Kommunikationstechnologien betreffend?"

3. (AST - 04204-2017/0002 - KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache

über das Thema "Den Tod von Tausenden durch Tabakrauchen verhindern - Gesundheit schützen!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Dr. Claudia Laschan, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GR Michael Stumpf, BA, GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Dr. Wolfgang Ulm, GRin Mag. Barbara Huemer, GR Karl Baron und GR Erich VALENTIN.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 15, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 7 und des NEOS Rathausklubs 7:

(PGL - 04252-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Veronika Matiasek und GR Michael Stumpf, BA an den Bürgermeister betreffend Vergabe des Wiener Christkindlmarktes.

(PGL - 04253-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Veronika Matiasek und GR Michael Stumpf, BA an den Bürgermeister betreffend Christkindlmärkte in Wien.

(PGL - 04254-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Gerhard Haslinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Kündigung der Fördervereinbarungen für den Kindergarten "Wunderland multikultureller Kindergartenverein".

(PGL - 04255-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend Versetzung ins KH-Nord.

(PGL - 04256-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend Mehrkosten KH-Nord.

(PGL - 04257-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend "K-Kreis".

(PGL - 04258-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend KAV Kfz-Fuhrpark.

(PGL - 04259-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend Entstehung einer medizinischen Einrichtung auf dem Med. Uni Campus AKH.

(PGL - 04260-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend Vorsorge und Fürsorge für ältere Bedienstete im KAV - Optimierung der Unternehmensentwicklung im KAV.

(PGL - 04261-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend ArjoHuntleigh GmbH.

(PGL - 04262-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend altersgerechte Arbeitsgestaltung im KAV.

(PGL - 04263-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend Förderungen der MA 40.

(PGL - 04264-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Karl Baron, GRin Angela Schütz, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger und GR Georg Fürnkranz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Smart Street lighting System.

(PGL - 04265-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Georg Fürnkranz, GRin Veronika Matiasek und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadterneuerung betreffend Laborinformationssystem MA 31.

(PGL - 04266-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GR Wolfgang Irschik und GR Manfred Hofbauer, MAS an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Weihnachtsdekoration an Wohnungstüren als Brandauslöser in Stiegenhäusern von Wiener Wohnen - Hausanlagen.

(PGL - 04111-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Dr. Wolfgang Ulm an die amtsführende Stadträtin

tin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Bauprojekte in der Fontanastraße.

(PGL - 04112-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Verkehrsmaßnahmen im Lobauvorland.

(PGL - 04113-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Dr. Wolfgang Ulm an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend das Bauprojekt Siemensacker.

(PGL - 04164-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Club Wien.

(PGL - 04209-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GRin Mag. Caroline Hungerländer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend Pflegeregress bzw. Vermögensregress.

(PGL - 04238-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Schulentwicklungsplan.

(PGL - 04239-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Fremdunterbringung.

(PGL - 04162-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft und Internationales betreffend Kampagne "Made in Vienna".

(PGL - 04186-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Einschätzung des Verkehrsressorts bezüglich der Einrichtung von städtischen Schnellbuslinien.

(PGL - 04187-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Kosten der Wiener Planungswerkstatt 2011 bis 2016.

(PGL - 04197-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Markus Ornig, MBA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend

Kosten für Beilagen in Printpublikationen seit 2012 abseits der Meldepflichten gemäß MedKF-TG.

(PGL - 04198-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Eignung der Station Schottentor-Universität als provisorische Endstelle der U2.

(PGL - 04235-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Markus Ornig, MBA an den Bürgermeister betreffend Strafen nach Marktordnung 2006.

(PGL - 04236-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Vorhaben "Stöckl im Park".

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 1 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL - 04267-2017/0001 - KFP/GAT) Antrag von GR Mag. Günter Kasal an den GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Ausbau der Verbindungsbahn.

(PGL - 04268-2017/0001 - KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Schaffung eines Ersatzverkehrs für die U2 während der Umbauarbeiten im Bereich zwischen Schottentor und Karlsplatz.

(PGL - 04245-2017/0001 - KFP/MDGAT) GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Christian Unger, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Ricarda Bianca Berger, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Leo Kohlbauer haben einen Antrag betreffend "keine Bauführungen und Befestigungen sowie gewerbliche Nutzungen in Schutzgebieten" eingebracht und gemäß § 38 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzende GRin Gabriele Mörk feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(03831-2017/0001-GIF; MA 13, P 10) Die Subvention an den Verein Magone Austria - Lebenschancen für junge Menschen in der Höhe von 28 300 EUR zur Unterstützung seines Jugendprojektes für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(03839-2017/0001-GIF; MA 13, P 16) Die Subvention an den Verein Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2018 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(03849-2017/0001-GIF; MA 13, P 23) Die Subvention an den Verein SALE für Alle in der Höhe von 37 600 EUR zur Unterstützung seines Jugendprojektes für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(03850-2017/0001-GIF; MA 13, P 24) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Skatekultur zur Unterstützung seiner Tätigkeiten im Jahr 2018 in der Höhe von 206 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(03857-2017/0001-GIF; MD-OS, P 30) Gemäß § 88 Abs. 1 lit. b der Wiener Stadtverfassung wird die in der Beilage enthaltene Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 31. März 2018 genehmigt. (Beilage Nr. 158/17)

(03754-2017/0001-GIF; MA 13, P 35) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Sir-Karl-Popper-Schule zur Unterstützung des Sekretariats im Schuljahr 2017/2018 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(03772-2017/0001-GIF; MA 13, P 37) Dem Subventionsnehmer Dachverband Wiener Alternativschulen - Freie Schulen in Wien werden für das Schuljahr 2017/2018 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2017	21 766 EUR
Jahr 2018	278 234 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 21 766 EUR ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 bedeckt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 278 234 EUR ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 bedeckt.

(04029-2017/0001-GFW; MA 5, P 47) Das mit GRB vom 14. Dezember 2007, Zl. 05036-2007/0001-GFW, gewährte zinsfreie Darlehen an den Verein Karl Schubert Schule für Seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche in Wien wird für die Jahre 2017 bis 2022 tilgungsfrei gestellt und die Gesamtlaufzeit des Darlehens um sechs Jahre bis 2040 verlängert. Der Magistrat wird ermächtigt, die diesbezüglichen Änderungen der Darlehensbedingungen vorzunehmen.

(03820-2017/0001-GFW; MA 5, P 49) Der seitens der Stadt Wien zur Verfügung zu stellende Finanzierungsbeitrag in der Höhe von maximal 1 425 000 EUR (475 000 EUR pro Jahr) an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. für die Umsetzung der im vorgelegten Motivenbericht dargestellten Leistungen in den Schwerpunkten "Digitale Technologien, Nachhaltige Technologien und Intelligente Produktion" zur Unterstützung von betrieblichen Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten in Wien im Zeitraum vom 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2020, mit geschätzten Gesamtkosten in der Höhe von 4 850 000 EUR, sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien mit der Umsetzung werden genehmigt, wobei eine Förderung aus EU-Mitteln über 1 910 000 EUR zu gleichen Teilen den Finanzierungsan-

teil der Stadt Wien und jenen der Wirtschaftsagentur Wien reduziert, eine Reduktion der Gesamtkosten zu einer entsprechenden Kürzung des Finanzierungsbeitrages der Stadt Wien führt sowie nicht gedeckte Kostenanteile zu Lasten der Wirtschaftsagentur Wien gehen. Die budgetäre Bedeckung in der Höhe von 475 000 EUR ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben. Für die Folgejahre ist in den Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(03893-2017/0001-GFW; MA 5, P 50) Die Zuführung von Barmitteln gemäß vorgelegtem Motivenbericht in der Höhe von maximal 200 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotierung gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

(04090-2017/0001-GFW; MA 5, P 51) Das mit GRB vom 23. Februar 2009, Zl. 00127-2009/0001-GFW, der Wirtschaftsagentur Wien gewährte sowie mit GRB vom 25. Februar 2011 unter Zl. 00377-2011/0001-GFW abgeänderte Darlehen wird zur Finanzierung der Umsetzungsmaßnahmen zum Fachkonzept "Produktive Stadt" umgewidmet. Zur Finanzierung der im vorgelegten Bericht angeführten Vermietungsprojekte wird ein Darlehen in der Höhe von 5 500 000 EUR und für die genannten Verwertungsprojekte ein Darlehen in der Höhe von 16 100 000 EUR zu den im vorgelegten Motivenbericht genannten Bedingungen gewährt. Der Magistrat wird ermächtigt, die näheren Darlehensbedingungen festzusetzen und alle im Zusammenhang mit der Umwidmung des Darlehens erforderlichen Schritte zu setzen.

(03466-2017/0001-GFW; MA 23, P 52) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch die MA 23, zu der Organisation NOYB - Europäisches Zentrum für digitale Rechte, NOYB - European Centre for Digital Rights ab 1. Jänner 2018 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit 25 000 EUR wird genehmigt. Die MA 23 wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

(03475-2017/0001-GFW; MA 5, P 53) Der 4. periodische Bericht im Jahr 2017 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2017 mit 7 190 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr. 154/2017)

(03685-2017/0001-GFW; MA 5, P 54) Das vorgelegte Übereinkommen "Entwicklungsgebiet Deutschordenstraße/Käthe-Dorsch-Gasse, 1140 Wien" zwischen der ÖBB - Infrastruktur AG, vertreten durch die ÖBB Immobilienmanagement GmbH, und der Stadt Wien wird genehmigt sowie der Magistrat wird ermächtigt, noch erforderliche bloß redak-

tionelle Änderungen des vorgelegten Übereinkommens vorzunehmen.

(03960-2017/0001-GKU; MA 7, P 56) Die Subvention an die IG Kultur Wien - Wiener Interessensgemeinschaft für freie und autonome Kulturarbeit im Jahr 2018 für ihre gesamte Jahrestätigkeit in der Höhe von 99 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(04063-2017/0001-GKU; MA 7, P 57) Eine erste Rate für die Subvention für die Wiener Symphoniker im Jahr 2018 für den Orchesterbetrieb und die Pensionszahlungen in der Höhe von 15 145 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(04070-2017/0001-GKU; MA 7, P 58) Die Subvention an das Wiener Volksliedwerk im Jahr 2018 für die künstlerischen Aktivitäten in der Höhe von 160 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(04066-2017/0001-GKU; MA 7, P 59) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Schauspielhaus Wien GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Schauspielhaus Wien GmbH werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	1 515 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	1 515 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	1 515 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	1 515 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 1 515 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(04068-2017/0001-GKU; MA 7, P 61) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Tanzquartier-Wien GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Tanzquartier-Wien GmbH werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	2 950 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	2 950 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	2 950 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	2 950 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 2 950 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(04069-2017/0001-GKU; MA 7, P 62) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit Kitsch & Kontor - Theaterverein ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Kitsch & Kontor - Theaterverein werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	900 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	900 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	900 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	900 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 900 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04071-2017/0001-GKU; MA 7, P 63) Zur Förderung diverser Theatergruppen und -institutionen in Form von Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2018 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 2 868 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist von der

MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in der Höhe von 2 618 000 EUR auf den Haushaltsstellen 1/3240/757 und 755 und in der Höhe von 250 000 EUR auf den Haushaltsstellen 1/3819/757 und 755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(04072-2017/0001-GKU; MA 7, P 64) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit sirene Operntheater - Verein für Musik und Theater ermächtigt. Dem Subventionsnehmer sirene Operntheater - Verein für Musik und Theater werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	200 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 200 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03919-2017/0001-GKU; MA 7, P 68) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Theaterverein Wiener Metropol ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Theaterverein Wiener Metropol werden für die Jahre 2018 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	600 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	600 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 600 000 EUR ist von der

MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(03920-2017/0001-GKU; MA 7, P 69) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Drachengasse 2 Theater Ges.m.b.H. ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Drachengasse 2 Theater Ges.m.b.H. werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	650 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	650 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	650 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	650 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 650 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03923-2017/0001-GKU; MA 7, P 71) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der INTER-THALIA Theater BetriebsgesmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer INTER-THALIA Theater BetriebsgesmbH werden für die Jahre 2018 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	590 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	590 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 590 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle

1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(03924-2017/0001-GKU; MA 7, P 72) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Kabinetttheater - Verein zur Förderung zeitgenössischer Theaterformen ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Kabinetttheater - Verein zur Förderung zeitgenössischer Theaterformen werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	70 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	70 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	70 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	70 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 70 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03926-2017/0001-GKU; MA 7, P 74) Die Subventionen an folgende Theatergruppen und -institutionen für das Jahr 2018 werden wie folgt genehmigt:

"Kopf hoch" Verein zur Förderung von interdisziplinärer und experimenteller Kunst	80 000 EUR
Kunst- und Kulturverein Raw Matters	25 000 EUR
Theaterverein Theater FOXFIRE	70 000 EUR
VEREIN NEUES WIENER MUSIK-THEATER	50 000 EUR
VIOLET LAKE VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KÜNSTE IM DARSTELLENDEN UND BILDENDEN BEREICH	<u>40 000 EUR</u>
	265 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderungen für das Jahr 2018 in der Höhe von 265 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(03928-2017/0001-GKU; MA 7, P 75) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 2-Jahresvereinbarung für die Jahre 2018

bis 2019 mit unten angeführten Institutionen ermächtigt. Den unten angeführten Subventionsnehmern werden für die Jahre 2018 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

	Jahr 2018	Jahr 2019
Arbeitsplatz - Verein zur Zurverfügungstellung von Arbeitsräumen für Tanz und Performance	25 000 EUR	25 000 EUR
Art*Act Kunstverein	70 000 EUR	70 000 EUR
DANS.KIAS - Verein für physische Kommunikation in der darstellenden Kunst	70 000 EUR	70 000 EUR
Ian Kaler / Verein an den Schnittstellen zum Performativen	80 000 EUR	80 000 EUR
Im_flieger - Verein zur Förderung performativer Kunst	90 000 EUR	90 000 EUR
KUNSTVEREIN ARCHIPELAGO	80 000 EUR	80 000 EUR
Musiktheatertage Wien	190 000 EUR	190 000 EUR
SECOND NATURE - Verein zur Förderung interkultureller Tanzentwicklung	80 000 EUR	80 000 EUR
theatercombinat - theaterverein	100 000 EUR	100 000 EUR
Verein der Freunde und Förderer des Schubert Theaters	80 000 EUR	80 000 EUR
Verein für modernes Tanztheater	80 000 EUR	80 000 EUR
Verein zur Förderung der Bewegungsfreiheit	70 000 EUR	70 000 EUR
Wiener Tanz- und Kunstbewegung	<u>80 000 EUR</u>	<u>80 000 EUR</u>
	1 095 000 EUR	1 095 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 2-Jahresvereinbarungen soll den betreffenden Vereinigungen nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderungen für das Jahr 2018 in der Höhe von insgesamt 1 095 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018

Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des Folgejahres Vorsorge zu treffen.

(03929-2017/0001-GKU; MA 7, P 76) Die Subvention an den Theaterverein Odeon im Jahr 2018 für den Betrieb des Theaters Odeon in der Höhe von 800 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(03943-2017/0001-GKU; MA 7, P 77) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Theaterverein toxic dreams ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Theaterverein toxic dreams werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	200 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	200 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 200 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03944-2017/0001-GKU; MA 7, P 78) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Wiener Taschenoper ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Taschenoper werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	100 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	100 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	100 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	100 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre

darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 100 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03953-2017/0001-GKU; MA 7, P 79) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Neuen Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Neue Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	460 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	460 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	460 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	460 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 460 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03954-2017/0001-GKU; MA 7, P 80) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit Insert (Theaterverein) ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Insert (Theaterverein) werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	180 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	180 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	180 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	180 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den

übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 180 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03958-2017/0001-GKU; MA 7, P 84) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit Liquid Loft Verein zur Projektierung künstlerischer Ideen ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Liquid Loft Verein zur Projektierung künstlerischer Ideen werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	120 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	120 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	120 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	120 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 120 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03959-2017/0001-GKU; MA 7, P 85) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem "THEATER LILARUM" Kossatz & Mitges. OG ermächtigt. Dem Subventionsnehmer "THEATER LILARUM" Kossatz & Mitges. OG werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	220 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	220 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	220 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	220 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine

Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 220 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04093-2017/0001-GKU; MA 7, P 87) Die Subvention an den Kunstverein Wien im Jahr 2018 für die Jahresaktivität in der Höhe von 1 185 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets für den Betrag in der Höhe von 1 100 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3300/757, für den Betrag in der Höhe von 50 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3813/757 und für den Betrag in der Höhe von 35 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3120/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(03869-2017/0001-GKU; MA 7, P 88) Die Subvention an die Stadtkino Filmverleih- und Kinobetriebsgesellschaft mbH im Jahr 2018 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 311 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 311 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3710/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(03871-2017/0001-GKU; MA 7, P 89) Die Subvention an den Verein VIENNALE - Internationales Filmfestival Wien im Jahr 2018 für die Viennale in der Höhe von 1 485 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 1 475 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3710/757 und für den Wiener Filmpreis in der Höhe von 10 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3710/768 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(03872-2017/0001-GKU; MA 7, P 90) Die Subvention an die Entuziasm KinobetriebsgmbH im Jahr 2018 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 390 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 390 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3710/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(03961-2017/0001-GKU; MA 7, P 91) Zur Förderung von Filmfestivals, kinokulturellen Projekten und Sommerkinos wird im Jahr 2018 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 644 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 544 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/3813/757 und 768 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen und für die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 100 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haus-

haltsstellen 1/3819/757 und 768 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(03708-2017/0001-GKU; MA 51, P 94) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2017 folgende Subventionen genehmigt:

1) SC Columbia Floridsdorf Umbau der bestehenden Tennisplätze zu einem Kleinspielfeld in Wien 21, Überfuhrstraße 2b	293 400 EUR
2) Wiener Athletik Fußball Vorwärts Brigittenau Zubau eines Garderobengebäudes auf der Sportanlage in Wien 20, Melde- mannstraße 13	<u>295 500 EUR</u>
Gesamt	588 900 EUR

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 588 900 EUR sind im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(03940-2017/0001-GKU; MA 7, P 95) Der Schenkung des künstlerischen Konvolutes von Dagmar und Manfred Chobot (laut vorgelegter Werkliste) an die Stadt Wien wird zugestimmt.

(03941-2017/0001-GKU; MA 7, P 96) Der Schenkung des künstlerischen Konvolutes von Drago Prelog (laut vorgelegtem Schenkungsschreiben) an die Stadt Wien wird zugestimmt.

(04064-2017/0001-GKU; MA 7, P 97) Die Subvention an die Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH im Jahr 2018 für die Durchführung ihrer Tätigkeiten im Jahr 2018 in der Höhe von 3 690 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3400/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(04132-2017/0001-GKU; MA 7, P 99) Die Subvention an die Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH im Jahr 2017 für das Projekt "Neuaufstellung der Dauerausstellung am Judenplatz" in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/755 im Voranschlag 2017 gegeben.

(04133-2017/0001-GKU; MA 7, P 100) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Verein Architekturzentrum Wien ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Verein Architekturzentrum Wien werden für die Jahre 2017 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2017	72 000 EUR
präliminiert Jahr 2018	72 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den

übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 72 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(03873-2017/0001-GKU; MA 7, P 101) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) im Jahr 2017 für die Durchführung von Wien-bezogenen Sonderprojekten in der Höhe von 34 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(03942-2017/0001-GKU; MA 7, P 106) Die Subvention an den Verein Jewish Welcome Service Vienna im Jahr 2018 für die Aktivitäten 2018 in der Höhe von 148 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen.

(04136-2017/0001-GKU; MA 7, P 107) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) werden für die Jahre 2018 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	160 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	160 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	3 360 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	3 360 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	3 360 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 160 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2018 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(VO - 02539-2017/0001; MA 40, P 108) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates betreffend die Festsetzung der Gebühren gemäß §§ 28 Abs. 3 und

29 Abs. 4 Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetz - WRKG wird genehmigt.

(04096-2017/0001-GGS; MA 57; P 110) Dem Verein Frauen-Rechtsschutz werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	27 727 EUR
Jahr 2019	28 226 EUR
Jahr 2020	28 734 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 27 727 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04097-2017/0001-GGS; MA 57, P 111) Dem Verein Frauen gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und jungen Frauen werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	96 659 EUR
Jahr 2019	98 399 EUR
Jahr 2020	115 292 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 96 659 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04100-2017/0001-GGS; MA 57, P 114) Dem Verein Selbstlaut - gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen; Vorbeugung/Beratung/Verdachtsbegleitung werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	83 379 EUR
Jahr 2019	84 880 EUR
Jahr 2020	86 408 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 83 379 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04106-2017/0001-GGS; MA 57; P 120) Dem Verein Sprungbrett - Mädchenberatung, Mädchenbildung, Mädchenforschung für den Arbeitsbereich "Allgemeine Beratungsstelle Sprungbrett" werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	139 064 EUR
Jahr 2019	141 567 EUR
Jahr 2020	144 115 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 139 064 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03682-2017/0001-GSK; MA 21, P 124) Plan Nr. 8203: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Tivoligasse, Ruckergasse, Hohenbergstraße und Schwenkgasse im 12. Bezirk,

KatG Meidling sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 160/17)

(03761-2017/0001-GSK; BL DEZ, P 126) Für das Vorhaben in Wien 1, Stephansplatz wird für das Jahr 2017 an den 1. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 8 780 000 EUR aus den Mitteln für überregionale und investive Maßnahmen (Ansatz 0501 Post 729) gewährt, wovon der Betrag von 2 800 000 EUR auf Manualaufteilung 975, Hauptstraßen und der Betrag von 5 980 000 EUR auf Manualaufteilung 976, Verkehr- und Stadtgestaltung zu bedecken ist.

(03292-2016/0001-GSK; MA 21, P 131) Plan Nr. 8173: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Michael-Neumann-Gasse, Muthgasse, Gunoldstraße und Linienzug 1-2 (Trasse der U4) im 19. Bezirk, KatG Heiligenstadt (Beilage Nr. 164/17)

(03915-2017/0001-GWS; MA 69, P 133) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2128, bestehend aus den Grundstücken Nr. 1006/1 und Nr. 1007/1 im Ausmaß von insgesamt 12 306 m<sup>2</sup> sowie von Teilflächen der Grundstücke Nr. 2733 und Nr. 2744, EZ 230, im Ausmaß von 7 361 m<sup>2</sup>, je der KatG Eggenburg, sohin um Flächen im Gesamtausmaß von 19 776 m<sup>2</sup>, an die Stadtgemeinde Eggenburg zu den im Bericht der MA 69 vom 2. November 2017, Zl. MA 69-T-VK-24/1036454/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

6. Vorsitzende GRin Gabriele Mörk nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 134 bis 145 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 134 bis 145, 132, 48, 55, 109, 112, 113, 115 bis 119, 121, 122, 60, 65, 66, 67, 70, 73, 81, 82, 86, 83, 92, 93, 98, 102 bis 105, 1 bis 8, 11 bis 15, 17 bis 22, 25 bis 28, 9, 29, 31 bis 34, 36, 38 bis 46, 123, 125, 127 bis 130.

7. Vorsitzende GRin Gabriele Mörk begrüßt die Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker und den Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA.

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

8. (01019-2017/0001-GIF; MDK, P 134) Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes in Bezug auf die Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(PGL - 04276-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meisl-Reisinger, MES betreffend Sicherstellung der Prüfbefugnis des Stadtrechnungshofes Wien bei Minderheitsbeteiligungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(01561-2017/0001-GFW; MDK, P 135) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(01331-2017/0001-GFW; MDK, P 136) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend EU-Finanzbericht 2014 wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(04027-2017/0001-GFW; MDK, P 137) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend EU-Finanzbericht 2015 wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(04028-2017/0001-GFW; MDK, P 138) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Verkehrsdiensverträge - Schiene wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(PGL - 04281-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend S-Bahn-Verbindung Vorortelinie - Verbindungsbahn wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(02741-2017/0001-GKU; MDK, P 139) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Stadt Wien Marketing GmbH - Meldeverpflichtung gemäß Parteiengesetz wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(03584-2017/0001-GGS; MDK, P 140) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Technische Betriebsführung und bauliche Erhaltungsmaßnahmen des AKH Wien - Medizinischer Campus; Follow-up-Prüfung wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(03585-2017/0001-GGS; MDK, P 141) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Organisation der Generaldirektion des Wiener Krankenanstaltenverbundes wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(PGL - 04277-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES betreffend generelles Rauchverbot in der Gastronomie wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 04278-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Fortschrittsbericht Krankenhaus Nord wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04279-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Einrichtung einer Task-Force für Kinder- und Jugendgesundheit wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04280-2017/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dr. Claudia Laschan, GR Erich VALENTIN, GR Christian Deutsch, GRin Mag. Barbara Huemer und GRin Brigitte Meinhard-Schiebel betreffend Rauchverbot in der Gastronomie wird angenommen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03586-2017/0001-GGS; MDK, P 142) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Bedarfsorientierte Mindestsicherung in Wien wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(02004-2017/0001-GSK; MDK, P 143) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung Wien wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(00929-2017/0001-GGU; MDK, P 144) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend U-Bahn in Wien - Ausbaupakete wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(01641-2017/0001-GWS; MDK, P 145) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend ausgewählte Liegenschaftsverkäufe der Stadt Wien - MA 69 wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GRin Ingrid Korosec, GRin Birgit Hebein, GR Dr. Günter Koderhold, GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Christian Deutsch, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Georg Fürnkranz und Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker.)

Berichterstatterin: GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS

**9.** (03933-2017/0001-GWS; MA 25, P 132) Die MA 25 wird ermächtigt,

1) mit der Wohnservice Wien Ges.m.b.H. eine Vereinbarung für die Übernahme der "mobilen Gebietsbetreuung" in die "Mobile Mieterhilfe" mit einer jährlichen Entgeltleistung ab 2018 bis zu maximal 431 000 EUR inklusive Umsatzsteuer abzuschließen,

2) sofern die budgetäre Bedeckung gegeben ist, für den Betrag von 431 000 EUR (Preisbasis 2018) ab 2019 eine jährliche Indexanpassung auf Basis des VPI 2015 (für den Sachaufwand) und des Kollektivvertrages "Gewerbliche Dienstleister" (für den Personalaufwand) zu leisten. Der für das Verwaltungsjahr 2018 geplante Betrag in der Höhe von 431 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) ist auf Haushaltsstelle 1/0313/728 bedeckt. Für die Bedeckung in den Folgejahren ist von der MA 25 im Rahmen des Globalbudgets Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 04282-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Stefan Berger, GRin Elisabeth Schmidt, GR Wolfgang Irschik und GR Manfred Hofbauer, MAS betreffend Beurteilung des Gefahrenpotentials von Weihnachtsschmuck an Wohnungstüren wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Redner: GR Michael Niegl und GR Mag. Günter Kasal.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

**10.** (03715-2017/0001-GFW; MA 5, P 48) Die Förderaktionen

- Nahversorgung - Stadtbelebung mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2021,

- Nahversorgung - Fokus mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2021,

- Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2021,

- Standortinitiative mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

- Internationalisierung - Fokus mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

- Internationalisierung - Messe mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

- Innovation mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2021,

- Forschung mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2021,

- Kooperationsanbahnung mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

- Kommunikation mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

- Shared Facilities mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2020,

- creative\_pioneer mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

- creative\_project mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

- creative\_to market mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2022,

im Sinne des jeweils vorgelegten Richtlinienentwurfes sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit der Abwicklung dieser Förderaktionen werden genehmigt. Die budgetären Bedeckungen sind im Voranschlag 2018 in der Höhe von 20 340 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7822/755 und in der Höhe von 2 800 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7822/775 gegeben. Für die Folgejahre ist in den jeweiligen Voranschlägen Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

(PGL - 04283-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Einführung eines strategischen und wirkungsorientierten Rahmenförderprogrammes für die Wirtschaftsförderung der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04284-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Studie zur Nachtwirtschaft wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04285-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 04286-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Einführung einer langen Nacht der Märkte wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04287-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Umsetzung eines 5-Punkte-Paketes zur Rettung der Wiener Märkte wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 04288-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Sonntagsöffnung in Wien (Tourismuszone) wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Manfred Juraczka und GR Friedrich Strobl.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**11.** (03896-2017/0001-GFW; MA 5, P 55) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 523 725 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

VA 2017

Haushaltsstelle

1/0600/757	Lois Weinberger-Institut für christlich-soziale Politik in Wien	9 000 EUR
1/0610/757	GAMED - Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin	72 000 EUR
-"	Notruf für Tiere - Verein zur medizinischen Betreuung in Not geratener Tiere im Tierhospital der Veterinärmedizinischen Universität Wien	24 000 EUR
-"	Wiener Familienbund	18 900 EUR
-"	Wiener Seniorenbund	18 825 EUR
1/0610/777	Israelitische Kultusgemeinde Wien	<u>340 000 EUR</u> 482 725 EUR

VA 2018

Haushaltsstelle

1/0610/757	VOX - Schwerhörigenzentrum Wien	41 000 EUR
------------	---------------------------------	------------

(Einstimmig mit Ausnahme der Positionen:

Lois Weinberger-Institut für christlich-soziale Politik in Wien: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS;

Wiener Familienbund: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS;

Wiener Seniorenbund: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**12.** (04075-2017/0001-GGS; MA 57, P 109) Dem Verein CheckART. Verein für feministische Medien und Politik

werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	42 843 EUR
Jahr 2019	43 500 EUR
Jahr 2020	43 700 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 42 843 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 04289-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Förderungen für Frauenvereine - Einrichtung eines Landestopfes wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(04098-2017/0001-GGS; MA 57, P 112) Dem Verein Notruf. Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	83 003 EUR
Jahr 2019	84 497 EUR
Jahr 2020	86 018 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 83 003 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(04099-2017/0001-GGS; MA 57, P 113) Dem Verein Ninlil - Empowerment und Beratung für Frauen mit Behinderung für den Arbeitsbereich "Kraftwerk gegen sexuelle Gewalt an Frauen mit Lernschwierigkeiten" werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	79 022 EUR
Jahr 2019	80 445 EUR
Jahr 2020	81 893 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 79 022 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(04101-2017/0001-GGS; MA 57, P 115) Dem Verein Frauenforschung und weiblicher Lebenszusammenhang werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	83 568 EUR
Jahr 2019	85 072 EUR
Jahr 2020	86 600 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 83 568 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen

der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(04102-2017/0001-GGS; MA 57, P 116) Dem Verein EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	35 979 EUR
Jahr 2019	36 627 EUR
Jahr 2020	37 286 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 35 979 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(04103-2017/0001-GGS; MA 57, P 117) Dem Verein LEFÖ werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	202 451 EUR
Jahr 2019	205 278 EUR
Jahr 2020	211 420 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 202 451 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(04104-2017/0001-GGS; MA 57, P 118) Dem Verein Orient Express - Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	155 413 EUR
Jahr 2019	157 383 EUR
Jahr 2020	159 389 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 155 413 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(04105-2017/0001-GGS; MA 57, P 119) Dem Verein Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	247 561 EUR
Jahr 2019	249 800 EUR
Jahr 2020	255 561 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 247 561 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(04108-2017/0001-GGS; MA 57, P 121) Dem Verein Schwarze Frauen Community (SFC) werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	44 232 EUR
Jahr 2019	45 000 EUR
Jahr 2020	45 000 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 44 232 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 57 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(04109-2017/0001-GGS; MA 57, P 122) Der Rahmenbeitrag für die Projektsubvention 2018 in der Höhe von 120 000 EUR wird genehmigt. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Lisa Frühmesser, GRin Barbara Novak, BA, GRin Dr. Jennifer Kickert, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Gerhard Haslinger und GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch.)

(Zur Behandlung des Dringlichen Antrages wird die tagesordnungsgemäße Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke um 16.01 Uhr unterbrochen.)

**13.** (PGL - 04245-2017/0001 - KFP/MDGAT) Der Dringliche Antrag von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Christian Unger, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Ricarda Bianca Berger, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Leo Kohlbauer betreffend "keine Bauführungen und Befestigungen sowie gewerbliche Nutzungen in Schutzgebieten" wird von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz mündlich begründet. Anschließend wird eine Debatte abgeführt und der Antrag dem Bürgermeister zur weiteren Behandlung zugewiesen.

(PGL - 04290-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Christian Unger, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Ricarda Bianca Berger, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Leo Kohlbauer betreffend keine Bauführungen und Befestigungen sowie gewerbliche Nutzungen in Schutzgebieten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04291-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Georg Fürnkranz, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Karl Baron und GR Christian Unger betreffend Rettung des Weltkulturerbes und Stärkung von Anrainerrechten im Baurecht wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Christian Unger, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Gerhard Kubik und GR Georg Fürnkranz.)

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 17.16 Uhr fortgesetzt.)

Berichtersteller: GR Ernst Woller

**14.** (04067-2017/0001-GKU; MA 7, P 60) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser ermächtigt. Dem Subventionsnehmer WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	130 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	130 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	130 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	130 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 130 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 04292-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Gerald Ebinger betreffend Evaluierung der Verwendung der Förderungen an das WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(PGL - 04293-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Gerald Ebinger betreffend Einstellung der Förderung für das WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.)

(04091-2017/0001-GKU; MA 7, P 65) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser

ser ermächtigt. Dem Subventionsnehmer WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser werden für die Jahre 2018 bis 2020 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	1 240 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	1 240 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	1 240 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 1 240 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Susanne Bluma, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GR Mag. Wolfgang Jung.)

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

**15.** (04092-2017/0001-GKU; MA 7, P 66) Dem Verein Basis.Kultur.Wien - Wiener Volksbildungswerk werden für die Jahre 2018 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

Jahr 2018	2. Rate "Shift II"	750 000 EUR
	1. Rate "Shift III"	750 000 EUR
Jahr 2019	2. Rate "Shift III"	750 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 1 500 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres 2019 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(03875-2017/0001-GKU; MA 7, P 67) Die Subvention an den Verein Basis.Kultur.Wien - Wiener Volksbildungswerk im Jahr 2018 für ihre gesamte Jahrestätigkeit in der Höhe von 1 930 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

(PGL - 04294-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer,

GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Sabine Schwarz betreffend Krippenausstellung wird dem GRA für Kultur, Wissenschaft und Sport zugewiesen. (Einstimmig.)

(Rednerinnen: GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Martina Ludwig-Faymann.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

**16.** (03921-2017/0001-GKU; MA 7, P 70) Die Subvention an die Gloria Theater Betriebs GesmbH im Jahr 2018 für den Betrieb des Gloria Theaters sowie für den Abbau der Schulden im Jahr 2018 in der Höhe von 550 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

(Rednerinnen: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GRin Susanne Bluma.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

**17.** (03925-2017/0001-GKU; MA 7, P 73) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit LINK.\*Verein für weiblichen Spielraum ermächtigt. Dem Subventionsnehmer LINK.\*Verein für weiblichen Spielraum werden für die Jahre 2018 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	600 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	600 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 600 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

**18.** (03955-2017/0001-GKU; MA 7, P 81) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Theater am Petersplatz GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Theater am Petersplatz GmbH werden für die Jahre 2018

bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	550 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	550 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	550 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	550 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 550 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichtersterterin: GRin Susanne Bluma

**19.** (03956-2017/0001-GKU; MA 7, P 82) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH im Jahr 2018 für die Zusammenarbeit der Vereinigte Bühnen Wien GesmbH mit den Wiener Symphonikern bei den Opernproduktionen "A Midsummer Night's Dream" und "Wilhelm Tell" im Theater an der Wien in der Höhe von 140 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS.)

(04062-2017/0001-GKU; MA 7, P 86) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH im Jahr 2018 für die Bespielung des Theaters an der Wien, des Raimund Theaters und des Ronacher Theaters im Jahr 2018 in der Höhe von insgesamt 39 000 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04295-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES betreffend ISO-Zertifizierung für die Vereinigte Bühnen Wien GmbH wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR Christian Unger, GR Ernst Woller und GR Dipl.-Ing. Martin Margulies.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

**20.** (03957-2017/0001-GKU; MA 7, P 83) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	770 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	770 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	770 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	770 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 770 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Leo Kohlhuber, GRin Susanne Bluma und GR Mag. Christoph Chorherr.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

**21.** (03861-2017/0001-GKU; MA 53, P 92) Die Umsetzung des Rahmenkommunikationsplanes für das Jahr 2018 mit maximalen Gesamtkosten in der Höhe von 13 000 000 EUR exklusive Umsatzsteuer (d.s. 15 600 000 EUR inklusive 20 % Umsatzsteuer) wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0150/728 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04296-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Einführung eines Jahresberichtes über Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04297-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Bekenntnis zur nachhaltigen Senkung der Werbekosten um ein Drittel gegenüber dem Jahr 2015 wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Jörg Neumayer, MA, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GRin Mag. Beate Meinl-Reisinger, MES.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

**22.** (03707-2017/0001-GKU; MA 51, P 93) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2017 folgende Subventionen genehmigt:

1) ASKÖ Landesverband WAT Förderung des Nachwuchssportes sowie Fortbildungsmaßnahmen für Trainer und Funktionäre	40 000 EUR
2) Wiener Basketball Verband Weiterführung der Sportakademie "Vienna Basketball Academy"	30 000 EUR
3) American Football Club Dacia Vienna Vikings Schulkindern den Footballsport näher bringen	15 000 EUR
4) Förderverein für Leistungssport- lerInnen-Wien Förderung jugendlicher Leistungs- sportlerInnen	15 000 EUR
5) Learn2ski Anschaffung von "Dryslopes" High- tech-Kunststoffmatten für den Winter- sport	<u>30 000 EUR</u>
Gesamt	130 000 EUR

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 130 000 EUR sind im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. (Einstimmig mit Ausnahme der Position 1: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

Berichterstatterin: GRin Katharina Schinner

**23.** (04065-2017/0001-GKU; MA 7, P 98) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Kulturzentrum "Kabelwerk" GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Kulturzentrum "Kabelwerk" GmbH werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2018	1 000 000 EUR
präliminiert Jahr 2019	1 000 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	1 000 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	1 000 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den

übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2018 in der Höhe von 1 000 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

**24.** (03874-2017/0001-GKU; MA 7, P 102) Die Subvention an den Verein Wien Wissen - Verein zur Förderung von Bildungs- und Wissenschaftskommunikation im Jahr 2017 für das Projekt "Kommunikations- und Vernetzungsarbeit Wiener Ball der Wissenschaften" in der Höhe von 25 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA und GRin Birgit Hebein.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

**25.** (03876-2017/0001-GKU; MA 7, P 103) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Demokratiezentrum Wien GmbH ermächtigt. Der Subventionsnehmer Demokratiezentrum Wien GmbH werden für die Jahre 2017 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2017	25 000 EUR
präliminiert Jahr 2018	25 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 25 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/755 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

**26.** (03937-2017/0001-GKU; MA 7, P 104) Der auszubezahlende Stiftungsbeitrag der Stadt Wien an die Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für deren Tätigkeit im Jahr 2018 in der Höhe von 401 400 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 04298-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Kampf gegen Antisemitismus verstärken wird angenommen. (Einstimmig.)

(PGL - 04299-2017/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Peter Florianschütz, GR Christian Oxonitsch, GR David Ellensohn und GRin Mag. Faika El-Nagashi betreffend Kampf gegen Antisemitismus wird angenommen. (Einstimmig.)

(03938-2017/0001-GKU; MA 7, P 105) Die Subvention an den Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für seine Aktivitäten im Jahr 2018 in der Höhe von 33 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2018 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GR Leo Kohlbauer, tatsächliche Berichterstattung von GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR David Ellensohn und GR Peter Florianschütz.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

**27.** (03806-2017/0001-GIF; MA 17, P 1) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen von Integrations- und Diversitätsangelegenheiten und im Rahmen der Förderschwerpunkte laut vorgelegtem Magistratsbericht ein Rahmenbetrag in der Höhe von 120 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2018 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(03810-2017/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an den Verein FIBEL - Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften in der Höhe von 91 177 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03813-2017/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein Vereinigung für Frauenintegration Amerlinghaus in der Höhe von 197 171 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03814-2017/0001-GIF; MA 17, P 4) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Jahre 2018 bis 2021 für die Förderung von im Jahr 2018 neu zugewanderten Migrantinnen und Migranten zur Förderung von Integrationsdeutschkursen ein Rahmenbetrag in der Gesamthöhe von 900 000 EUR zur Verfügung gestellt. Der im Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 350 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4591/768 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 17 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(03815-2017/0001-GIF; MA 17, P 5) Die Subvention an die gemeinnützige Interface Wien GmbH in der Höhe von 1 917 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(03816-2017/0001-GIF; MA 17, P 6) 1) Die bewilligten Mittel für die Förderung von Lehrgängen für erwachsene Migrantinnen und Migranten im Bereich Basisbildung/Grundkompetenzen, die 2015 begonnen haben und 2016 und 2017 fortgesetzt wurden, dürfen für Maßnahmen im Jahr 2018 weiterverwendet werden.

2) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Ko-Förderung von Basisbildungsmaßnahmen im Rahmen der "Initiative Erwachsenenbildung" in den Jahren 2018 bis 2021 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 9 066 664 EUR zur Verfügung gestellt, der für 2018 mit 1 966 666 EUR im Voranschlag 2018 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 sowie mit 300 000 EUR im Voranschlag 2018 auf den Haushaltsstellen 1/2720/757 und 755 bedeckt ist. Für die restliche Bedeckung ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Leo Kohlbauer, GRin Safak Akcay, GRin Angela Schütz, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Gerhard Haslinger und GR Christoph Wiederkehr, BA.)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

**28.** (03779-2017/0001-GIF; MA 11, P 7) Die Subvention an den Verein Internat Brigittenau in Wien 20, Stromstraße 34, im Jahr 2018 mit Gesamtkosten in der Höhe von 1 910 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4691/757 im Voranschlag 2018 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(03854-2017/0001-GIF; MA 13, P 8) Die Subvention an den Verein Wiener Jugendzentren in der Höhe von 14 580 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Befangenheitserklärung gemäß § 22a der Geschäftsordnung des Gemeinderates von GRin Sabine Schwarz.)

(Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(03832-2017/0001-GIF; MA 13, P 11) Die Subvention an den Verein Back Bone zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaft in der Brigittenau in der Höhe von 512 400 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04300-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend offene Jugendarbeit: Transparente Vergabe von Fördermitteln wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04301-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meisl-Reisinger, MES, GR Christoph Wiederkehr, BA und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Einführung einer Subventionsbremse wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(03834-2017/0001-GIF; MA 13, P 12) Die Subvention an den Verein Bahnfrei! - Verein zur Förderung innovativer Jugendarbeit im Stadtteil für die "Mobile Jugendarbeit in Stammersdorf" in der Höhe von 287 640 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(03835-2017/0001-GIF; MA 13, P 13) Die Subvention an den Verein Balu & Du zur Umsetzung der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit in Innersimmering in der Höhe von 61 200 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(03836-2017/0001-GIF; MA 13, P 14) Die Subvention an den Verein Bassena Stuwerviertel - Verein zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaftshilfe im Stuwerviertel in der Höhe von 301 529 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03838-2017/0001-GIF; MA 13, P 15) Die Subvention an den Verein Wiener Familienbund in der Höhe von 121 700 EUR für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

(03841-2017/0001-GIF; MA 13, P 17) Die Subvention an den Verein Institut für Erlebnispädagogik und Outdooraktivitäten - Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte in der Höhe von 241 900 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(03842-2017/0001-GIF; MA 13, P 18) Die Subvention an den Verein Juvivo - Es lebe die Jugend in der Höhe von 618 900 EUR für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

ckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(03843-2017/0001-GIF; MA 13, P 19) Die Subvention an den Verein Wiener Kinderfreunde aktiv zur Unterstützung für den Albert-Sever-Saal, den Robinsonspielplatz, den Wasserspielplatz und die freizeitpädagogischen Projekte in der Höhe von 859 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03844-2017/0001-GIF; MA 13, P 20) Die Subvention an den Verein Kiddy & Co für die Umsetzung der "Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit Penzing" in der Höhe von 237 900 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(03846-2017/0001-GIF; MA 13, P 21) Die Subvention an den Verein Multikulturelles Netzwerk in der Höhe von 268 100 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(03848-2017/0001-GIF; MA 13, P 22) Die Subvention an den Verein Rettet das Kind - Landesverband Wien zur Umsetzung der niederschweligen, überregionalen und stadtteilorientierten Straßensozialarbeit und Jugendtreffs in der Höhe von 1 725 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

(03851-2017/0001-GIF; MA 13, P 25) Die Subvention an den Verein Zentrum Aichholzgasse in der Höhe von 354 250 EUR zur Führung und zum Betrieb des Zentrums in Wien 12, Aichholzgasse 52, für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03852-2017/0001-GIF; MA 13, P 26) Die Subvention an den Verein wienXtra zur Unterstützung der geplanten Aktivitäten im Jahr 2018 in der Höhe von insgesamt 7 147 500 EUR sowie die unentgeltliche Zur-Verfügung-Stellung von MA 13-Räumlichkeiten im Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(03853-2017/0001-GIF; MA 13, P 27) Die Subvention an den Verein Zeit!Raum - Verein für soziokulturelle Arbeit - Wien in der Höhe von 550 492 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03855-2017/0001-GIF; MA 13, P 28) Die Subvention an den Verein ZOOM Kindermuseum zur Unterstützung der geplanten Aktivitäten 2018 in der Höhe von 739 500 EUR

wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Sabine Schwarz, GR Mag. Martin Hobek, GR Christian Hursky, GR Armin Blind zur Geschäftsordnung, GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Michael Stumpf, BA, GR Nikolaus Amhof, GR Peter Kraus, BSc, tatsächliche Berichtigung von GR Nemanja Damjanovic, BA, GRin Marina Hanke, BA.)

**29.** Vorsitzender GR Mag. Gerald Ebinger erteilt GR Christian Hursky gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf.

Berichterstatter: GR Christian Hursky

**30.** (03801-2017/0001-GIF; MA 44, P 9) Die Neufestsetzung der Tarife für die Benützung der städtischen Bäder und die Abänderung der Gewährung von Begünstigungen wird entsprechend der vorgelegten detaillierten Tarifübersicht mit Wirksamkeit 1. Jänner 2018 genehmigt. Vorverkaufskarten und Monatskarten, die vor dem 1. Jänner 2018 gelöst wurden, bleiben trotz Tarifänderungen bis zu ihrem Ablaufdatum, Gruppenkarten bis 30. Juni 2018 gültig. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(Redner: GR Klaus Handler und GR Mag. Marcus Gremel.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Christian Hursky

**31.** (03705-2017/0001-GIF; MA 2, P 29) Die Änderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien laut der vorgelegten Beilage wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

**32.** (03819-2017/0001-GIF; MA 10, P 31) Für die Deckung des Investitionsdarlehens des Campus Gertrude Fröhlich-Sandner und den dazugehörigen Zinsen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 640 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2017 auf Ansatz 2400, Kindergärten unter der neu zu eröffnenden Post 345, Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) und eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 160 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2017 auf Ansatz 2400, Kindergärten unter der neu zu eröffnenden Post 650, Zinsen für Finanzschulden - Inland zu verrechnen sind und beide in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/2400/700 mit 800 000 EUR zu decken sind. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03677-2017/0001-GIF; MA 56, P 32) Der Abschluss des Vertrages gemäß § 1a der Bauordnung für Wien über die Errichtung und Erhaltung von Infrastrukturmaßnahmen samt

Leistung von Kostenbeiträgen im Zusammenhang mit dem Projekt "Dresdner Straße 84-90" samt dem vorgelegten Dienstbarkeits- und Reallastvertrag entsprechend dem verbindlichen Anbot der Wohnbauträger ARWAG Living in Town GmbH, Wien 3, Würtzlerstraße 15, ARWAG Wohnpark Immobilienvermietungsgesellschaft m.b.H., Wien 3, Würtzlerstraße 15, und MIGRA Gemeinnützige Wohnungsges.m.b.H., Wien 3, Würtzlerstraße 15, wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04302-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend stärkerer Vorherbestimmung des Verwaltungshandelns bei städtebaulichen Verträgen gemäß § 1a BO wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04303-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend "isma"-Kindergarten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04304-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend Landesschülervertretung (LSV) wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(03752-2017/0001-GIF; MA 56, P 33) 1) Die Sachkreditgenehmigung für die Bauausführung der Erweiterungen der allgemein bildenden Pflichtschulen VS mit ganztägiger Betreuung in Wien 6, Mittelgasse 24, VS und NMS in Wien 21, Jochbergengasse 1 und OVS in Wien 23, Korbegasse 1, mit Gesamtkosten in der Höhe von 47 538 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 2 673 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(03768-2017/0001-GIF; MA 56, MA 10, P 34) 1) Die Planungs-, Projektvorbereitungs-, Projektmanagements- und Projektbegleitungsleistungen bis zur Beauftragung der PPP-Auftragnehmerin bzw. des PPP-Auftragnehmers sowie die Projektmanagementleistungen während der Errichtungs- und Inbetriebnahmephase für den Bildungscampus Wien West mit Gesamtkosten in der Höhe von 4 789 000 EUR netto, dies entspricht einem Betrag von 5 267 900 EUR brutto inklusive dem 20%igen Steueranteil der MA 56 (5 746 800 EUR brutto), wird genehmigt. Die Bedeckung für das Verwaltungsjahr 2018 ist auf Haushaltsstelle 1/2400/010 mit 600 000 EUR netto und auf Haushaltsstelle 1/2101/772

mit 600 000 EUR netto (720 000 EUR brutto) gegeben. Für die Bedeckung der Erfordernisse ist von der MA 10 und der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2) Der Magistrat wird ermächtigt, sämtliche Verträge für Planungs-, Beratungs- und Organisationsleistungen zur Abwicklung des Vorhabens Bildungscampus Wien West abzuschließen und die notwendigen Vergabeverfahren zur Suche der PPP-Auftragnehmerin bzw. des Auftragnehmers für die weiterführende Planung, Errichtung, Finanzierung und das Facility Management am Standort vorzunehmen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Sabine Schwarz, GR Georg Fürnkranz und GR Heinz Vettermann.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**33.** (03759-2017/0001-GIF; MA 13, P 36) Die Subvention an den Verein Wiener Bildungsserver - Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich für das Jahr 2018 in der Höhe von 688 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Redner: GR Leo Kohlbauer und GR Heinz Vettermann.)

**34.** Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl erteilt GR Leo Kohlbauer gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf.

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**35.** (03776-2017/0001-GIF; MA 13, P 38) Die Subvention an den Verein Regenbogenfamilienzentrum Wien für das Jahr 2018 in der Höhe von 35 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**36.** (03777-2017/0001-GIF; MA 13, P 39) Die Subvention an den Verein zur Förderung und Unterstützung von Freien Lokalen Nichtkommerziellen Radioprojekten in der Höhe von 345 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**37.** (03795-2017/0001-GIF; MA 13, P 40) Die Subvention an den Verein Türkis Rosa Lila Tipp, Verein zur Beratung, Information und Bildung, sowie zur Förderung der Kommunikation und kulturellen Arbeit von Lesben, Schwu-

len und Trans\*Personen für das Jahr 2018 in der Höhe von 19 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

**38.** (03803-2017/0001-GIF; MA 13, P 41) 1) Der vorgelegte Bericht über die Verwendung der mit GRB vom 1. Juli 2015, Zl. 01415-2015/0001-GJS im Jahr 2015 bis 2017 zur Verfügung gestellten Mittel wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2) Die bewilligten Mittel für die Förderung von Lehrgängen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses sowie Bildungsmaßnahmen im Bereich Basisbildung der 2. Programmperiode mit der genehmigten Gesamtsumme für das Jahr 2017 von 5 806 354 EUR dürfen für Maßnahmen im Jahr 2018 weiterverwendet werden.

3) Der Magistrat wird ermächtigt, gegen nachträgliche Berichtspflicht an die zuständigen Gremien, mehrjährige Förderungen an akkreditierte Erwachsenenbildungseinrichtungen entsprechend der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen für Erwachsene im Bereich Basisbildung sowie von Bildungsmaßnahmen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses für die Jahre 2018 bis 2021 unter Berücksichtigung der Verrechnungszeiträume bis 31. Dezember 2022 in der Höhe von maximal 20 825 400 EUR zu vergeben. Für das auf die kommenden Jahre fallende Erfordernis ist von der MA 13 in den Voranschlägen auf den Haushaltsstellen 1/2720/755 und 757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**39.** (03805-2017/0001-GIF; MA 13, P 42) 1) Die Gebühren der Büchereien Wien werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2018 entsprechend der vorgelegten Anlage 1 neu festgesetzt.

2) Die Büchereien Wien haben die genehmigten Gebühren anzuheben bzw. zu verringern, wenn sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautebarte und im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemachte Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) oder ein an dessen Stelle tretender Index seit Inkrafttreten dieser Gebühren und in weiterer Folge seit der letzten Gebührenänderung um mindestens 3 % erhöht bzw. vermindert. Konkret ist bei der Bruttojahresgebühr für die Nutzung des Angebotes der Büchereien Wien sowie für die Vermietung des Seminarraumes (Medienatelier) auf den nächsten vollen Euro-Betrag, bei der Vermietung des Veranstaltungssaales auf den nächsten vollen 10-Euro-Betrag und bei allen anderen Bruttogebühren auf den nächsten 10-Cent-Betrag auf- oder abzurunden. Als Stichtag bzw. Berechnungsbasis gilt jeweils der 30. Juni, wobei die Gebührenanpassung immer mit dem nächstfolgenden 1. Jänner in Kraft tritt. Die neuen Gebühren sind von der MA 13 im Amtsblatt

der Stadt Wien kundzumachen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Nemanja Damjanovic, BA und GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**40.** (03817-2017/0001-GIF; MA 13, P 43) Die Subvention an den Verein Kulturzentrum Spittelberg in der Höhe von 245 000 EUR für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Sabine Schwarz, GRin Birgit Hebein, GR Leo Kohlbauer und GR Peter Florian-schütz.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**41.** (03826-2017/0001-GIF; MA 13, P 44) Die Verlängerung des Umsetzungszeitraumes der Zusatzvereinbarung zum Übereinkommen zur näheren Regelung der Finanzierung und des Berichtswesens der "Die Wiener Volkshochschulen GmbH", bezogen auf die Fortsetzung der kostenlosen Lernhilfeangebote im Rahmen des Projektes Förderung 2.0 bis 30. Juni 2018 unter Verwendung des bis 2017 vertraglich vorgesehenen, jedoch nicht ausgeschöpften Kostenbeitrages, wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**42.** (03845-2017/0001-GIF; MA 13, P 45) Die Subvention an den Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen zur Unterstützung seiner Aktivitäten und Projekte im Jahr 2018 in der Höhe von 912 800 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**43.** (03847-2017/0001-GIF; MA 13, P 46) Die Subvention an den Verein poika - Verein zur Förderung von gendersensibler Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht zur Unterstützung seiner geplanten Aktivitäten im Jahr 2018 in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 04305-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Sabine Schwarz betreffend Gendertheorie in den Förderungsstrukturen der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Rednerinnen: GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch und GRin Mag. Faika El-Nagashi.)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

**44.** (03464-2017/0001-GSK; MA 18, P 123) Die MA 18 wird ermächtigt, mit der Stadt Wien Marketing GmbH den vorgelegten Vertrag über die Durchführung des Vorhabens "Stadtentwicklung Wien 2025" mit Kosten von maximal 1 930 000 EUR abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 350 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0311/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 18 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04306-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Rechtsanspruch auf Mitsprache wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04307-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Maßnahmenpaket "Verkehr und Infrastruktur" im Sinne des Wirtschafts- und Arbeitsmarktstandortes Wien wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Georg Fürnkranz und GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi.)

Berichterstatterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

**45.** (03699-2017/0001-GSK; MA 21, P 125) Plan Nr. 8130: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Donaufelder Straße, Dückegasse (Bezirksgrenze), Drygalskiweg (Bezirksgrenze), An der Oberen Alten Donau und Linienzug 1-7 im 21. Bezirk, KatGen Donaufeld und Leopoldau (Beilage Nr. 161/17) (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04309-2017/0001/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Mag. Christoph Chorherr, GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Gerhard Kubik, GRin Susanne Bluma und GR Mag. Gerhard Spitzer betreffend die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und teilweisen Festsetzung des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Donaufelder Straße, Dückegasse (Bezirksgrenze), Drygalskiweg (Bezirksgrenze), An der Oberen Alten Donau und Linienzug 1-7 im 21. Bezirk, KatGen Donaufeld und Leopoldau wird angenommen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

stimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04308-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend unzureichende Voraussetzungen zur Umsetzung des Planes Nr. 8130/Stadtentwicklung Donauefeld Ost wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04310-2017/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Christoph Chorherr, GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Gerhard Kubik, GRin Susanne Bluma und GR Mag. Gerhard Spitzer betreffend Stadterweiterungsgebiet Donauefeld wird angenommen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 04311-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Michael Stumpf, BA betreffend Beschlussfassung des Planes Nr. 8130/Stadtentwicklung Donauefeld Ost wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und ÖVP.)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Michael Niegl und GR Mag. Rüdiger Maresch.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

**46.** (03698-2017/0001-GSK; MA 21, P 127) Plan Nr. 8199: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Landstraßer Hauptstraße, Schlachthausgasse, Linienzug 1-3, Erne-Seder-Gasse, Dr.-Bohr-Gasse, Rennweg, Aspangstraße, Lissagasse, Rennweg und Oberzellergasse im 3. Bezirk, KatG Landstraße sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für Teile des Plangebietes und einer Wohnzone gemäß § 7a Abs. 1 der BO für Wien für Teile des Plangebietes (Beilage Nr. 162/17) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP.)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

**47.** (03681-2017/0001-GSK; MA 21, P 128) Plan Nr. 8200: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Westbahnstraße, Neubaugasse, Mariahilfer Straße, Schottenfeldgasse, Apollo-gasse, Zieglergasse, Seidengasse und Bandgasse im 7. Bezirk, KatG Neubau sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes und Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 163/17) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Siegi Lindenmayr.)

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

**48.** (04025-2017/0001-GSK; GSK, GGU, P 129) 1) Der Energierahmenstrategie 2030 für Wien, bestehend aus den Hauptkapiteln "Umfeld", "Ziele und Prioritäten", "Strategiefelder", "Umsetzung und Monitoring", in der vorgelegten Form wird zugestimmt.

2) Der Magistrat wird beauftragt, die Energierahmenstrategie 2030 für Wien in den geeigneten Formen zu veröffentlichen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 04312-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Ergänzung der Energierahmenstrategie 2030 für Wien um ein ausführliches Umsetzungs- und Monitoringkonzept wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 04313-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Realisierung eines BürgerInnen-Solarkraftwerkes auf dem Dach des Krankenhaus Nord wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Karl Baron, GR Mag. Josef Taucher und GR Mag. Christoph Chorherr.)

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

**49.** (02770-2017/0001-GSK; MA 21, P 130) Plan Nr. 8189: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kampfstraße, Dresdner Straße, Rebhanngasse, Linienzug 1-2 (Nordwestbahnhof), Gasteigergasse, Dresdner Straße, Donaueschingenstraße und Universumstraße im 20. Bezirk, KatG Brigittenau (Beilage Nr. 165/17) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(PGL - 04314-2017/0001 - KNE/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Festsetzung eines Stellplatzregulatives in Plan 8189 wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 04315-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Paket zur Verbesserung der Radabstellinfrastruktur wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP.)

(Rednerin: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc.)

(Schluss um 00.16 Uhr.)